



NATURSPÜRNASENTAG

am 2.7.2026



Auf Grund der schlechten Wetterprognosen haben wir unseren Naturspürnasentag dieses Mal statt Mittwoch auf Donnerstag verschoben.

Mit dem Postbus fahren wir bis nach Vergötschen und marschierten den kurzen Weg bis Spielplatz.

Dort begrüßten wir als erstes die Natur mit unserem Ritual.



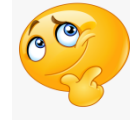
*Ich atme ein, ich atme aus,
ich schüttele meine Hände aus.
Ich atme ein, ich atme aus,
ich schüttele meine Sorgen aus.
Ich nehme mich in den Arm,
Ich fühle mein Herz, es wird ganz warm.
Ich atme aus, ich atme ein,
die Ruhe darf jetzt bei mir sein.*



Danach stärkten wir uns erst einmal mit unserer leckeren Jause, bevor wir uns so richtig austobten.



Nach einer Stunde voller Spaß und viel Bewegung machte wir uns auf den Rückweg zum Haus Pfiffikus. Jedes Kind sollte einen Stein sammeln, was für eine Überraschung wird es denn da noch geben?



Den geplanten Zwischenstopp beim Kneipp-Becken, ließen wir ausfallen, da die Temperaturen in der Nacht ziemlich gefallen waren.



Juhuuu, es gibt Tattoos!!!! Sonja hat jede Menge davon besorgt. Die Kinder konnten es kaum erwarten jede(r) wollte ein Tattoo haben.



Aber was machen wir mit den gesammelten Steinen?

Wir bemalen sie mit vielen Farben, jeder Stein ist ein Meisterstück und durfte dann natürlich mit nach Hause genommen werden.



Und so ist unser, für dieses Jahr, letzter Naturspürnasentag zu Ende gegangen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr mit vielen weiteren interessanten und lustigen Tagen in unserer schönen Natur.

